

Selbstuntersuchung der Hoden: So geht's

Wie oft?

Urologen empfehlen allen Jungen und Männern zwischen 14 und 45 Jahren, die Hoden regelmäßig einmal im Monat abzutasten: am besten im Stehen unter der warmen Dusche oder nach einem warmen Bad, weil die Haut des Hodensacks dabei entspannt und die Hoden gut zu fühlen sind.

Worauf achten?

Auffällig ist eine einseitige schmerzlose Vergrößerung oder Verhärtung des Hodens oder ein kleiner, harter schmerzloser Knoten auf dem Hoden. Ebenso kann ein Schweregefühl oder ein Ziehen im Hodenbereich ein Warnhinweis sein.

So geht's



1.

Zuerst Hodensack und Hoden in der geöffneten Handfläche von unten betasten und leicht auf und ab bewegen. Dabei entsteht ein Gefühl für Gewicht und Größe der Hoden.



2.

Dann jeden Hoden einzeln abtasten: Dafür die Hoden zwischen Daumen (oben) sowie Zeige- und Mittelfinger (unten) hin und her rollen. Unebenheit oder Knoten sind so leicht zu spüren.



3.

Tastbar sind auch die Nebenhodentastung, die wie eine Mütze oben auf und an der Außenseite der Hoden liegen und leicht mit einem auffälligen Befund verwechselt werden können.

Zuletzt noch im Spiegel prüfen, ob eine Schwellung im Bereich des Hodensacks auffällig ist.

Etwas Auffälliges gefunden?

Bei Veränderungen an den Hoden sollte ohne Aufschub ein Urologe aufgesucht werden. Mit einer Tast- und Ultraschalluntersuchung sowie einer Blutuntersuchung kann der Urologe/die Urologin einen Verdacht auf einen Hodentumor abklären.

Mit der Urologensuche auf der Homepage der Deutschen Urologen sind unter www.urologenportal.de niedergelassene Urologen und Urologinnen sowie urologische Kliniken in ganz Deutschland online zu finden.

Feld für Praxisstempel

THEMENWOCHE HODENKREBS



Für alle  über 14 Jahre

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
Uerdinger Str. 64, 40747 Düsseldorf

Kooperationspartner:
Berufsverband der Deutschen
Urologen e.V.
Nestorstr. 8/9, 10709 Berlin

Redaktion + Produktion:
Prof. Dr. Christian Wülfing
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Bettina-Cathrin Wahlers
Sabine Martina Glimm

Grafik:
Susanne Arends

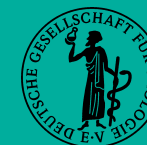
Fotos:
© denisismagilov -
Fotolia.com

Ausgabe 1/2017

Ab dem 27. März 2017 am Start:

- Die Website www.hodentcheck.de
- Der Video-Clip
- Die Experten-Interviews
- Die Graffitis
- Der Experten-Chat

Eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. in
Kooperation mit dem Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.



Hodenkrebs???

!Hört keiner gerne, aber stimmt:

Hodenkrebs ist die häufigste Krebserkrankung junger Männer. Rund 4000 Neuerkrankungen werden jedes Jahr in Deutschland gezählt. Am häufigsten erkranken Männer zwischen dem 25. und dem 45. Lebensjahr.

Was tun?

Eine gesetzliche Früherkennungsuntersuchung für junge Männer gibt es nicht.

Deshalb: eigenverantwortlich handeln und selbst Hand anlegen!

Zur Früherkennung von Hodenkrebs empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) allen Jungen und Männern zwischen 14 und 45 Jahren die regelmäßige Selbstuntersuchung der Hoden.

Symptome?

Häufig fällt eine Hodenkrebskrankung den betroffenen Männern selbst durch eine schmerzlose Verhärtung und/oder Schwellung des Hodens auf. Solche Veränderungen sind immer Anlass, unverzüglich einen Urologen/eine Urologin aufzusuchen.

Risikofaktoren?

Manche Männer haben ein höheres Risiko an Hodenkrebs zu erkranken als andere: Die größten Risikofaktoren sind ein Hodenhochstand in der Kindheit und eine Hodenkrebskrankung des Vaters oder Bruders.

!Gut ist:

Rund 95 Prozent der Hodenkrebspatienten können geheilt werden.

Mit der Urologischen Themenwoche

Hodenkrebs

bringen Deutschlands Urologen jede Menge Infos an den Start



Ab dem 27. März 2017 auf allen Online-Kanälen:

Die Website www.hodencheck.de

informiert ausführlich rund um das Thema Hodenkrebs.

Der Video-Clip zum Hodencheck

öffnet Augen und läuft auf YouTube.

Die Experten-Interviews

vermitteln unter www.urologenportal.de Wissen über Früherkennung und Behandlung von Hodenkrebs.

Die Graffitis

sind echte Hingucker im Netz.

Der Experten-Chat

gibt Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und ist unter www.urologenportal.de zu finden.

Das Programm

Montag, 27.03. 2017

Tag 1

Launch der Website www.hodencheck.de

Dienstag, 28. 03. 2017

Tag 2

Video-Clip startet im Netz



Mittwoch, 29.03. 2017

Tag 3

Experten-Tag mit Video-Interviews unter www.urologenportal.de

Donnerstag, 30.03. 2017

Tag 4

Start der Graffiti-Aktion im Netz



Freitag, 31.03. 2017

Tag 5

Experten-Chat 14.00 – 16.00 Uhr unter www.urologenportal.de